

Mein Betriebspraktikum

_____ als

_____ vom - bis

Der Praktikant / Die Praktikantin

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Der betreuende Lehrer / Die betreuende Lehrerin

Name

Schule

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer (Schule) / Telefonnummer (Lehrer)

Mein Praktikumsbetrieb

Betrieb (Name)

AnsprechpartnerIn

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
1	

Verhaltensweisen im Praktikum und im Betrieb

Liebe Praktikantin, lieber Praktikant,

damit du dich, dein Lehrer/ deine Lehrerin und dein/e Praktikumsbetreuer/in sich gern an das Betriebspraktikum erinnern, bieten wir dir einige Tipps an:

1. Das Betriebspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Als **Gast im Betrieb** halte dich an die Spielregeln der Gastfreundschaft und achte auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Aufrichtigkeit. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso auch deine Schule.
2. Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige **sofort** telefonisch den Betrieb und die Schule!
3. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke nach. Und wenn du Kritik übst, denke daran: "**Der Ton macht die Musik!**"
4. Gibt es im Betrieb einen **Konflikt** für dich, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich entweder an deine/e Betreuer/in im Betrieb oder an die betreuende Lehrkraft.
5. Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben **so gut wie möglich aus**. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
6. Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. **Nutze deine Chance**, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren.
7. Erledige die vom Betrieb eventuell geforderten Arbeitsbereiche **pünktlich und nach besten Kräften**, ebenso die schulischen Arbeitsaufträge.
8. **Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit**, ohne vorher zu fragen! Wenn du für deine Berichte Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so erkundige dich und bitte ausdrücklich darum! Auch wenn du fotografieren möchtest, musst du um Erlaubnis fragen!
9. Beachte die **Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!** Entferne keine Schutzvorrichtungen!
10. Bediene keine Maschinen ohne ausdrückliche Anweisung! Sollte doch etwas passieren, ist die Schule sofort zu verständigen, damit der Unfall unverzüglich der Versicherung gemeldet werden kann.
11. **Betriebsordnung einhalten! Sie gilt natürlich auch für dich!**
12. Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hat der Betrieb dich während des Praktikums betreut. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinen Betreuer bzw. deiner Betreuerin, **bedankst**.

Viel Freude und gute nützliche Erfahrungen in deinem Betriebspraktikum!

Ort, Datum, Unterschrift Schüler/ in

Ort, Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/ r

8. Wie viele Abteilungen hat der Betrieb und wie werden sie genannt?

9. Nimm dir als Beispiel eine Abteilung oder eine Werkstatt. Welche Aufgaben verrichten die verschiedenen Mitarbeiter? Wie arbeiten sie zusammen?

10. Die wirtschaftliche Bedeutung des Betriebes:

a) Liegt der Betrieb verkaufs- und verkehrsgünstig?

b) An wen werden die Produkte bzw. Dienstleistungen verkauft?

c) Arbeitet der Betrieb mit anderen Betrieben zusammen? Woher bezieht er seine Rohstoffe, Materialien und Ersatzteile?

d) Hat der Betrieb Beziehungen zu ausländischen Kunden?

e) Hat der Betrieb weitere Zweigstellen?

Erkunde den Arbeitsplatz, an dem du eingesetzt wirst!

Es ist wichtig, dass du den Arbeitsplatz, an dem du eingesetzt wirst, genau kennen lernst. Deswegen findest du hier Fragen, die du an deinen Arbeitskollegen oder deinen Praktikumsbetreuer stellen kannst.

1. Voraussetzungen:

a) Welches Abschlusszeugnis braucht man für die Berufsausbildung?

b) Auf welche Fächer wird ein besonderer Wert gelegt?

c) Führt der Betrieb Eignungsprüfungen durch? Wenn ja, welche?

2. Ausbildung zum Beruf:

a) Wie viele Auszubildende werden jedes Jahr eingestellt?

b) Laufen Berufsschule und betriebliche Ausbildung parallel oder wird ein Berufsgrundbildungsjahr vorgezogen?

c) Worauf kommt es beim Führen des Berichtsheftes der Auszubildenden an?

d) Wie lange dauert die Ausbildung?

e) Werden die Auszubildenden vom Betrieb auf die Prüfung vorbereitet? Wenn ja, wie?

f) Wie lang sind die Arbeitszeiten, die Pausen und der Urlaub?

g) Was verdient ein Auszubildender in den verschiedenen Lehrjahren?

Grundriss deines Arbeitsplatzes:

Berufstypischer Arbeitsvorgang:

Um welche Tätigkeit handelt es sich?

Welches Material war vorhanden?

Zeichnung (Plan, Skizze, Fotos)



Welches Werkzeug wurde benötigt?

Welche Arbeitsschritte waren notwendig?

Was war besonders dabei zu beachten?

Gesamtauswertung des Praktikums

1. Lies deine Ausführungen auf Seite 3 noch einmal durch.

Sind deine Erwartungen an das Praktikum erfüllt worden?

2. Treffe aus diesen Überlegungen eine eindeutige Feststellung:

Das Praktikum ist mir

- sehr
- etwas
- wenig
- gar nicht

nützlich gewesen.

3. Hat das Praktikum Einfluss auf deinen Berufswunsch?

4. Inwiefern musst du deine bisherigen Vorstellungen vom Berufsleben ändern?

5. Worüber hättest du in deinem Praktikumsbetrieb gerne mehr erfahren?

6. Fiel dir die Umstellung von der Schule auf das Praktikum schwer? Begründe!

Praktikumszeugnis

Die Schülerin / der Schüler _____
hat im Zeitraum vom _____ bis _____
ein Schülerbetriebspraktikum im Beruf _____ erfolgreich absolviert.

Seine/ Ihre Hauptaufgaben waren:

Wir schätzen die Fähigkeiten/ Leistungen des/der Praktikanten/in folgendermaßen ein:

	immer	überwiegend	wechselnd	selten
Pünktlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsbereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchhaltevermögen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teamfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freundlichkeit, Höflichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sorgfalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auffassungsgabe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das ist uns noch wichtig:				
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eignung für diesen Beruf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Das hat uns besonders gut gefallen:

Das haben wir vermisst:

Sonstiges:

Ort, Datum Unterschrift / Stempel der Firma